

Engagement braucht eine Initialzündung.

**Projekt: Sandower –
Fit für die Zukunft.**



Engagement braucht eine Initialzündung.

Nutzen: Gemeinnützige Einrichtungen
gewinnen engagierte Jugendliche

Das Projekt unterstützt Einrichtungen:

- Engagement-Formen für Jugendliche zu entwickeln
- Gewinnung Jugendlicher/ SchülerInnen
- Vorbereitung, Begleitung von Aktivitäten
- Reflexion / Nachbereitung



Engagement braucht eine Initialzündung.

Nutzen für Jugendliche (ab 13 Jahren)

Das Projekt bietet :

- Erfahrungen im Engagement -> Erweiterung personaler und sozialer Handlungskompetenzen (wie Lern-, Sozial- und Arbeitsverhalten)
- Orientierung: Wo und Wie engagieren?
- Beratung, Vermittlung, Begleitung von Engagement-Möglichkeiten



Engagement braucht eine Initialzündung.

Motivation für ein Engagement:

- Spaß an der Tätigkeit
- eigene Talente einbringen
- mit sympathischen Menschen zusammenkommen
- Kenntnisse und Erfahrungen erweitern
- Etwas für die Gemeinschaft, für andere tun
- Anerkennung – Zertifikate
- Eigene Interessen vertreten

(Freiwilligensurvey 2014)



Engagement braucht eine Initialzündung.

Jugendliche wünschen sich in ihrem Engagement:

- Selbst mitzugestalten
- Lernen in Peergroups
- Grenzen selbst definieren
- Unterstützung/ Ansprechpartner bei Schwierigkeiten
- Guter organisatorischer Rahmen

Je größer der Gestaltungsfreiraum – desto größer die Identifikation mit der Tätigkeit und die Bereitschaft Aufgaben zu übernehmen.

(vgl. Düx, 2007)



Engagement braucht eine Initialzündung.

Engagement geschieht nicht von allein, es bedarf einer Initialzündung – in der Familie, mit Freunden, in der Gruppe. Insbesondere Jugendliche aus „bildungsfernen Milieus“ haben keinen natürlichen Zugang – über Familie, Freunde - zu Engagement, den sie im Laufe des Lebens schwer nachholen können. <http://www.bpb.de/apuz/30306/politische-bildung-fuer-bildungsferne-milieus?p=all>

Engagement hängt also maßgeblich vom Bildungsstatus und der sozioökonomischen Struktur der Menschen ab. (Jacob 2016) Wer sich als Jugendlicher engagiert, wird auch später immer wieder darauf zurückgreifen und davon profitieren. „Dagegen stehen jene, die sich nicht auch schon in jungen Jahren beteiligten, dem Engagement offenbar auch später oft fern.“ Deshalb ist es wichtig „schon Kinder und Jugendliche für das bürgerschaftliche Engagement zu begeistern.“

<https://www.bmfsfj.de/blob/94388/623395a6b3c03445ed1b1615927a3200/motive-des-buergerschaftlichen-engagements-data.pdf>

Projekt „Sandower – Fit für die Zukunft“

Der Paritätische LV Brandenburg / Freiwilligenagentur Cottbus

Ansprechpartner:

Karen Wichmann Tel (0355) 4 88 86 65

Karen.wichmann@paritaet-brb.de

Mehr Informationen: <http://freiwilligenagentur-cottbus.de/fuer-unternehmen/sadow-fit-fuer-die-zukunft/>



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

unterstützt durch:

Literatur:

Düx, Wiebke/ Sass, Erich (2007): Kompetenzerwerb Jugendlicher durch ein freiwilliges Engagement. In: ZEP Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik 30 (2007) 4, S. 17-22

Freiwilligensurveys 2014: Hrsg. Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), <https://www.bmfsfj.de/blob/93914/e8140b960f8030f3ca77e8bbb4cee97e/freiwilligensurvey-2014-kurzfassung-data.pdf>

Jacob, Gisela (2016): Bekannte Trends und gestiegene Engagementzahlen – der neue Freiwilligensurvey. Hrsg. bürgerAktiv – Nachrichtendienst Bürgergesellschaft. <https://www.aktive-buergerschaft.de/kommentar-bekannte-trends-und-gestiegene-engagementzahlen-der-neue-freiwilligensurvey/>